



SySt®-Institut
für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung
Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR
Leopoldstr. 118 | D-80802 München
Tel: +49 (0)89 3636 61 | Fax: +49 (0)89 3600 4880
info@syst.info | www.syst.info

SEMINARPROGRAMM 2024/25

SySt®-Institut für systemische Ausbildung,
Fortbildung und Forschung

2024/25



INHALTSVERZEICHNIS

Die Gründer des SySt®-Instituts	4
Dozentinnen & Dozenten	6
Seminarprogramm (Sept – Nov 2024)	8
Seminarprogramm (Jan – Mai 2025)	9
Seminarprogramm (Mai – Okt 2025)	10
Seminarprogramm (Nov 2025)	11
Seminarprogramm 2024 im Detail	12
Seminarprogramm 2025 im Detail	23
Ausbildungen am SySt®-Institut	47
Teilnahmebedingungen	48

Die Gründer des SySt®-Instituts (Systemische Strukturaufstellungen)

INSA SPARRER



Dipl. Psych. Insa Sparrer studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit

Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist u.a. in Belgien, Deutschland, in der Schweiz, in Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und in Griechenland tätig. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System (engl. Ausgabe: Miracle, Solution and System); Systemische Strukturaufstellungen - Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der

formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie.

Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

Dozentinnen & Dozenten

Nora Bateson	(1)	NB
Hélène Dellucci	(2)	HD
Stefan Hammel	(3)	SH
Christa Kolodej	(4)	CK
Mark McKergow	(5)	MM
Gunther Schmidt	(6)	GS
Alexandra Schwendenwein	(7)	AS
Insa Sparrer	(8)	IS
Matthias Varga von Kibéd	(9)	MV

Zusätzlich in SySt®-Beratung:

Lothar Köppl	(10)	LK
Anja Meinen	(11)	AM
Gábor Vozári	(12)	GV



Datum	Thema	Doz.	Modul
28.–29. Sept.	SySt®-Online: Der SySt®-Raum der virtuellen Aufstellung, transverbale Nähe und die gelebte Ich-Wir-Beziehung	MV Seite 12	2 Tage 1 oder 4
08.–10. Okt.	SySt®-Intensiv: Seminar zur lösungsfokussierten Psycho-traumatologie – neue Coachingtools	HD Seite 14	2 Tage 7 und 1 Tag 8
17.–22. Okt.	Aufstellung des ausgeblendeten Themas, Problemaufstellung und das 9-Felder-Schema	IS, MV Seite 16	4 Tage 1 oder 4
31. Okt.–01. Nov.	Warm Data und Warm Logic Autopoiesis und Transverbalität	NB, MV Seite 17	2 Tage 5
09.–10. Nov.	Einführung in die lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)	IS Seite 18	2 Tage 3
16.–17. Nov.	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	IS Seite 19	2 Tage 1
16.–17. Nov.	Prototypisches Prisma	AM, MV Seite 20	1 Tag 1 oder 2 und 1 Tag 4
28.–30. Nov.	SySt®-Intensiv: Einladung von erwünschten Haltungen und Eigenschaften – Übungen und Interventionen aus dem transverbalen Ansatz	MV Seite 22	1 Tag 2, 1 Tag 4, 1 Tag 5

Datum	Thema	Doz.	Modul
11.–12. Jan.	SySt®-Extra: Atem- und Stimmtraining mit SySt® für Berater*innen, Coaches und Therapeut*innen	AS Seite 23	2 Tage 4a oder 7
31. Jan.–02. Feb.	Strukturaufstellungen für Personensysteme (Familien- und Team-Strukturaufstellungen) – Basisgrammatik und Anwendungsdemonstrationen	MV Seite 24	3 Tage 1 oder davon maximal 2 Tage 4
22.–23. Feb.	SySt®-Beratung: Transformative Führung mit dem SySt®-5-Tiere-Schema	AM, GV Seite 25	2 Tage 4a oder 1 Tag 4a und 1 Tag 5
28. Feb.–01. März	Metaphorische und symbolische Interventionsstrategien	GS Seite 27	2 Tage 2 oder 7
15.–16. März	Strukturaufstellungen im Raum der Werte (GPA)	MV Seite 28	2 Tage 1 oder 6 oder 1 Tag davon 4
22.–23. März	Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)	IS Seite 30	2 Tage 1 oder 3
29.–30. März	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	MV Seite 31	2 Tage 1
12.–17. April	Wie unser Denken, Handeln und Erleben noch systemischer wird (SySt®-Unterscheidungsform und 9-Felder-Aufstellung als Grundlage und lebendige Praxis)	IS, MV Seite 32	4 Tage 1 oder 4
01.–02. Mai	Lösungsfokussierung 2.0, insbesondere für Teamarbeit und Anwendungen der Host Leadership	MM, IS Seite 33	2 Tage 3

Datum	Thema	Doz.	Modul
10.–12. Mai	SySt®-Leben: Lösungsfokussierte Lebenshaltung und logische Archetypen (5-Tiere-Schema) als Praxisimpulse für Körper, Geist und Stimme	IS, MV, TK Seite 34	3 Tage, davon je bis zu 2 Tage 1, 3 oder 6
23.–25. Mai	SySt®-Intensiv: Mängel als gleichwertige Ressourcenquellen im erneuerten SySt®-Wertequadrat (SWQ*)	MV Seite 35	3 Tage 1 oder 4 oder 1 Tag davon 2
29. Mai– 03. Juni	Körperstrukturaufstellungen und Strukturaufstellungen für Drehbücher und Träume	IS, MV Seite 37	2 Tage 1, 1 Tag 2 und 1 Tag 4
07.–08. Juni	Mobbingberatung und SySt®	CK Seite 38	2 Tage 4a oder 7
16.–18. Juli	SySt®-Intensiv: Intensivtraining in neuen und bewährten SySt®-Tools: neue Zugänge, Querverbindungen, Praxistransfer	MV Seite 39	1 Tag 1 und 2 Tage 4 oder 1 Tag davon 2 oder 5
19.–20. Juli	Verborgene Einflüsse – Priming und logische Strukturen in der Beratung	CK, MV Seite 40	2 Tage 4a oder 7
24.–25. Juli	Das Sofa des Glücks – Therapeutisches Modellieren mit Einzelnen und Paaren	SH Seite 41	2 Tage 2 oder 7
13.–14. Sept.	SySt®-Beratung: Erlebnislernen – Tools und SySt®-Know-how für die Praxis des Lernens	LK Seite 42	2 Tage 4a
10.–15. Okt.	SySt®-Miniaturen und Familienstrukturaufstellungen als praktischer Zugang zu den Systemprinzipien	IS, MV Seite 43	4 Tage, davon max. 3 Tage 1 2 Tage 4 und 1 Tag 5

Datum	Thema	Doz.	Modul
08.–09. Nov.	Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)	IS Seite 44	2 Tage 3
15.–16. Nov.	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	IS Seite 45	2 Tage 1
21.–23. Nov.	SySt®-Intensiv: Pentadik: eine allgemeine Basis der Arbeit im transverbalen Ansatz mit dem 5-Tiere-Schema und weit darüber hinaus – Grundideen, Tools, Übungen	MV Seite 46	3 Tage 5 oder 1 Tag davon 2

Seminarprogramm 2024 im Detail

SySt®-Online: Der SySt®-Raum der virtuellen Aufstellung, transverbale Nähe und die gelebte Ich-Wir-Beziehung

Die Herausforderungen, die sich für uns alle in den vergangenen Jahren durch die Vermehrung von Online-Seminarformen ergeben haben, können nicht nur als eine Schwierigkeit erlebt werden, sondern ebenso gut als ein kreativer Anlass zur Entwicklung und Entdeckung neuer Möglichkeiten und Ressourcen dienen. Die Idee des SySt®-Raums für virtuelle Arbeit und der dazugehörige Ansatz für Strukturaufstellungen betonen das Erleben des persönlichen Gegenübers und des Körpers im virtuellen Raum. Es geht darüber hinaus darum, die Idee eines geschützten Raums für Gruppenprozesse durch eine entsprechende hypnosystemische Rahmensetzung allgemein erfahrbar zu machen.

Der transverbale SySt®-Ansatz im virtuellen Raum ist weitgehend unabhängig von spezifischen technischen Voraussetzungen wie etwa besonderen Aufstellungstools. Wir sehen die virtuelle Arbeit mit Online-Strukturaufstellungen nicht bloß als Annäherung oder Ersatz für Präsenzaufstellungen, sondern als eine Vorgehensweise von eigenständigem Wert, bei der neue Aspekte der transverbalen Grammatik und der repräsentierenden Wahrnehmung deutlich werden. Virtuelle Aufstellungsarbeit kann so als anders und schon in sich vollwertig und eigenständig wertvoll erlebt werden.

Die grammatischen Grundprinzipien des transverbalen Ansatzes lassen sich auf das Erleben von Raum und Körper bei Online-Strukturaufstellungen so ausdehnen, dass die Arbeit auch bei sehr unterschiedlichen technischen Voraussetzungen der Geräte und Vorkenntnisse der Teilnehmenden, ggf. in Low-Tech-Versionen funktioniert.

Um auch im virtuellen Raum die bei Präsenzseminaren als besonders relevant erlebten physischen Kontakte mit den Symbolen und Repräsentanten sowie die wechselseitige Wahrnehmbarkeit der Veränderungen von Anordnungen erfahrbar werden zu lassen, arbeiten wir mit zwei bis fünf verschiedenen Aufstellungsweisen gleichzeitig: schriftlichen Aufstellungen mit kataleptischen Fingern, Aufstellungen mit systemischer Gestik am Bildschirm, Aufstellungen mit Bodenankern im Raum des Klienten und mit Platzmarkierungen

in den Räumen der Repräsentant*innen und Aufstellungen über ein von einem Visual Support erstelltes Template als gemeinsame Projektionsgrundlage.

Als Teilnehmende lernen Sie die Kombinationen dieser Aufstellungsformen stufenweise kennen, sodass Sie mit ersten eigenen Versuchen nach diesem Seminar schon beginnen können.

Die Rückmeldungen von Teilnehmenden aus den bisherigen Online-Seminaren sprechen dafür, dass die Phänomene der repräsentierenden Wahrnehmung dabei erstaunlich oft sogar intensiver erlebt wurden als bei Präsenzseminaren.

Dieses Seminar ist insbesondere für Teilnehmende gedacht, die bereits Strukturaufstellungen angeleitet haben.

Termin: 28. – 29. September 2024

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Online

Zeiten täglich: 10.00 – 13.00 Seminar, 14.30 – 16.00
Übungen und 16.00 – 19.00 Uhr Seminar

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 4

SySt®-Intensiv: Seminar zur lösungsfokussierten Psychotraumatologie – neue Coachingtools

In diesem Seminar geht es darum, den Ansatz der Lösungsfokussierten Psychotraumatologie für Beratung und Coaching einzusetzen.

Für die Erarbeitung geeigneter Zielsetzungen, für die Stabilisierung von Klient*innen, zur Bearbeitung belastender Themen, sowie zur Aufhebung von Blockaden lernen Sie hier wirksame neue Methoden durch spezifische Kombinationen der im Lehrgang schon behandelten Vorgehensweisen kennen. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, diese neuen Methoden zu verstehen, demonstriert zu sehen, in praktischen Übungen zu erproben, und etwas zur Fundierung der Methoden mit Forschungsergebnissen zu erfahren.

Ein verantwortlicher Umgang bezüglich der besonderen Bedingungen therapeutischer Arbeit in Abgrenzung zum Coaching und geeignete Delegationsbedingungen werden thematisiert.

Wir verwenden Lehrvorträge, Praxisdemonstrationen, kommentierte Lehrvideos, praktische Einzel- und Kleingruppenübungen, sowie Falldiskussionen.

Vorbedingung: der abgeschlossene 12-tägige Lehrgang in Psychotraumatologie

Termin: 08. – 10. Oktober 2024

Dozentin: Dr. Hélène Dellucci

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 12.00 – 15.00 und 16.30 – 20.00 Uhr

2. Tag: 09.00 – 13.00 und 14.30 – 19.00 Uhr

3. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kosten: € 1090,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 7 und 1 Tag 8

Anzahl: max. 20 Personen

Aufstellung des ausgeblendetes Themas, Problemaufstellung und das 9-Felder-Schema

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, die Grundideen von drei sehr verschiedenen Basisformaten der Strukturaufstellungen kennenzulernen und sie in einer Vielzahl von Demonstrationen und Übungen praktisch zu erfahren.

Die Aufstellung des ausgeblendetes Themas (AAT) arbeitet mit einer Form des Gestaltbegriffs für intentionale Perspektiven. Jedes echte Anliegen erfordert eine Auftragsklärung. Dadurch wird eine mit einer Intention, einem Wunsch oder einer Absicht verbundene Sichtweise auf ein System hergestellt. So werden einerseits scharf umrissene Aspekte des Themas deutlicher und es wird auch klarer, wie sie sich zu den unvermeidlich entstehenden unscharfen Aspekten des Anliegens verhalten. Daher ist die AAT nicht nur in sich schon interessant, sondern hilft darüber hinaus auch zum vertieften theoretischen und praktischen Erfassen bei den meisten anderen Formaten der SySt®-Arbeit.

Die Problemaufstellung (PA) kann gerade vor dem Hintergrund der AAT tiefer erfasst werden. Die PA war bei der Entwicklung der Strukturaufstellungen das erste Format und bildete den Versuch, sozusagen die ‚Familie des Problems‘ zu erfassen, also die Bestandteile, die alle Probleme in Therapie und Beratung miteinander gemeinsam haben. Gerade wenn eine PA in lösungsfokussierte Interviews eingebettet ist, finden sich neue Wege, problemorientierte Sicht- und Ausdrucksweisen von Klient*innen lösungsdienlich werden zu lassen. Eine besondere Rolle spielen dabei Repräsentanten mit intendiertem Reframing. Das Schema der Problemaufstellung ist darüber hinaus als Gesprächsleitfaden für Interviews und Gruppengespräche nutzbar.

Als drittes Basisformat behandeln wir in diesem Seminar die 9-Felder-Aufstellung (9FA), die auf dem 9-Felder-Schema aufbaut. In dieser Form einer lösungsfokussierten Strukturaufstellung (LfSySt) hat Insa Sparrer die Innen-/Außenunterscheidung der handelnden Person mit

einer Unterscheidung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einerseits und einer analogen Zeitlinie andererseits verbunden. Das 9-Felder-Schema kann als Ressourcenfeld für anstehende größere Veränderungsprozesse genutzt werden. Es bietet aber auch eine sehr schnelle und übersichtliche Möglichkeit, eine entstandene Problemsituation als eine Art Sortier-Irrtum zu erfassen und dann ganz einfach zügig aufzuräumen.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und praktische Übungen mit Gelegenheiten zur Selbsterfahrung statt

Termin: 17. – 22. Oktober 2024

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Piran, Slowenien

Zeiten: Beginn: 17. Oktober um 18.00 Uhr
Ende: 22. Oktober um 13.00 Uhr
€ 792,- (inkl. 22% MwSt.)

Kosten: € 560,- SySt⁺-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 4 Tage 1 oder 4

Warm Data und Warm Logic Autopoiesis und Transverbalität

Bei Nora Bateson werden Sie den neuesten Status und die Weiterentwicklung des Begriffs der Warm Data kennenlernen. Nora und Matthias Varga von Kibéd werden auch über ihre Idee einer Verbindung von Warm Data und Warm Logic sprechen. Auch und gerade mit Bezug auf Noras Begriff der Aphanipoiesis wird Matthias die Verknüpfung der abstrakten und universellen logischen Begriffe mit der subjektiven Perspektive, der Kontextualität und dem Prinzip der Selbstüberschreitung für seinen Begriff einer Warm Logic verdeutlichen. Beide werden dazu in einen lebendigen Dialog miteinander und mit den Teilnehmenden gehen.

Warm Data im Sinne von Nora Bateson sind Informationen über die wechselseitigen Beziehungen, die die Elemente eines komplexen Systems zu einer Einheit werden lassen. Warm Data helfen beim Umgang mit komplexen Fragen bei der Überwindung voreiliger Reduktionismen, durch die sonst oft wesentliche Züge des Menschlichen vernachlässigt werden. Das auf dieser Idee aufbauende Warm Data Lab ist eine von Nora Bateson entwickelte Methode, um die kollektive Fähigkeit von menschlichen Gruppen zur Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit komplexen Themen zu fördern. Der Prozess beruht insbesondere auf den Konzepten der transkontextuellen Interaktion und der Symmathesie. Unter einer Symmathesie versteht Nora Bateson eine durch kontextuelles wechselseitiges interaktives Lernen gebildete Einheit. In diesem Dialogseminar werden Nora Batesons Ideen und Vorgehensweisen mit Grundideen des SySt⁺-Ansatzes verbunden, insbesondere dem Konzept der Transverbalität, dem 5-Tiere-Schema der logischen Archetypen und der neuen Idee einer Warm Logic. Die Teilnehmer*innen erwartet ein lebendiger Austausch mit einer Vielzahl von Übungen und Erfahrungsmöglichkeiten.

Das Seminar findet in Englisch mit deutscher Übersetzung statt.

Termin: 31. Oktober – 1. November 2024

DozentIn: Nora Bateson und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Piran, Slowenien

Zeiten: Täglich: 10.00 – 13.00 und 17.00 – 20.00 Uhr
Kosten: € 466,47 (inkl. 22% MwSt.)

€ 280,- SySt⁺-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 5

Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar die Theorie und Praxis der lösungsfokussierten Kurztherapie (solution focused (brief) therapy / SFT bzw. SFBT) nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a.). Diese Methode ist nicht nur eine eigenständige Form für Therapie und Beratung, sondern auch unerlässlich für Vorgespräche und Folgegespräche bei der Strukturaufstellungsarbeit. Die SFT fokussiert auf Lösungen und ist in unserer Zeit, in der meistens Problemanalysen im Vordergrund stehen, noch immer revolutionär. Ferner ist die Kenntnis dieser Methode Grundlage für die von Insa Sparrer entwickelten Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt).

In diesem Seminar wird das lösungsfokussierte Vorinterview im Detail erläutert und eine theoretische Begründung der unterschiedlichen Fragetypen gegeben. Das Finden wertschätzender Beobachtungen und die Konstruktion passender Vorschläge für Klient*innen wird detailliert dargestellt und in Kleingruppen eingeübt.

Insa Sparrer stellt ihr Modell der Lösungsfokussierung vor und es wird erläutert, in welcher Weise SySt®-Miniaturen ergänzend in das verbale Gespräch eingeführt werden können.

Nach diesem Seminar können Teilnehmer*innen bereits beginnen, lösungsfokussierte Vorgehensweisen in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es können eigene Anliegen eingebracht werden. Das Seminar ist sehr übungsintensiv und praxisnah.

Termin: 09. – 10. November 2024

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 3

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) repräsentieren die pure und logische Form der Aufstellungsarbeit. Grundannahmen, die in anderen Schulen wie selbstverständlich gehandelt werden – z.B. dass jedes Problem sich auf die Ursprungsfamilie zurückführen lässt – finden hier keinen Eingang. Ausschlaggebend für die Form der Aufstellung ist das Anliegen der Klient*in und die Struktur der Fragestellung. Durch die Aufstellung der Struktur ergeben sich neue und faszinierende Aufstellungsformen mit einer eigenen Grammatik.

Es erfolgt eine Einführung in die Symbolarten, Interventionsformen, systemischen Grundprinzipien und Grundannahmen sowie die Wurzeln der Arbeit mit SySt®. Die Grammatik wird anhand zweier sehr unterschiedlicher Aufstellungsformate, der TLA und PA, erläutert und demonstriert. Die Tetralemmaaufstellung (TLA), die besonders zur Bearbeitung und Klärung von Entscheidungssituationen und Dilemmata geeignet ist, beruht auf einer Argumentationsfigur der altindischen Logik, die in der Rechtsprechung angewandt wurde. In diesem Seminar wird die Tetralemmaaufstellung demonstriert und eine SySt®-Miniatur dazu in Kleingruppen durchgeführt.

Als zweites Format wird die Grammatik der Problemaufstellung (PA) erklärt, die für die SySt®-Arbeit ebenfalls zentral ist. In der PA gibt es Repräsentant*innen, die innerhalb der Aufstellung ein „intendiertes Reframing“ durchlaufen, so wie z.B. der verdeckte Gewinn, der in dem Preis, der für die Lösung gezahlt werden muss, enthalten ist und der schließlich zur Kostbarkeit der Lösung umgedeutet wird. In Übungen mit SySt®-Miniaturen werden die Teilnehmer*innen in die Arbeit mit den Strukturaufstellungen praktisch eingeführt und können so erste selbständige Schritte zur Leitung von Strukturaufstellungen machen.

Termin: 16. – 17. November 2024

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1

Prototypisches Prisma

Sind Sie beratend im Kontext von Großgruppen tätig, möchten ein Thema innerhalb eines Teams klären oder möchten therapeutisch mehreren Klient*innen zum selben Thema Impulse vermitteln ohne dabei die Anonymität aufzugeben? Dann ist das Prototypische Prisma von SySt® für Sie eine interessante lösungsdienliche Möglichkeit.

In diesem Seminar untersuchen wir die theoretischen Grundlagen des prototypischen Prismas und Matthias Varga von Kibéd wird Sie auf eine Reise mitnehmen, um die zugrunde liegenden Grundprinzipien zu verstehen. Anja Meinen wird Ihnen Möglichkeiten der Anwendung im Organisations- und Beratungskontext vorstellen und Sie ermutigen, eigene Ideen für die Anwendung in Ihrem spezifischen Kontext zu entwickeln. Das Seminar wird durch praktische Übungen abgerundet, um die Wirkung des Prismas am eigenen Leib zu erleben.

Da das prototypische Prisma auf viele Formate von SySt® angewendet werden kann, sind einschlägige Vorkenntnisse von SySt®-Grundformaten (wie Tetralemma oder Glaubenspolaritäten) hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Das gilt gleichermaßen für Vorkenntnisse über SySt®-Grundprinzipien (wie etwa die allgemeine Reihenfolgeregeln, Zeitkanäle, etc.): größere Vertrautheit vermehrt die Ernte bei der Umsetzung des prototypischen Prismas in der eigenen Praxis, doch ein Einstieg ist auch ohne das sinnvoll und durchaus ergiebig.

Freuen Sie sich auf zwei intensive Tage des Kennenlernens einer Herangehensweise, mit der wir simultan viele spezifische Themen sichtbar machen und syntaktisch durch prototypische Bedeutungsgebung nachbearbeiten können.

Wir planen derzeit ein Buchprojekt zum Thema prototypisches Prisma und möchten die Erkenntnisse aus diesem Seminar in das Projekt einfließen lassen. Sie haben die Gelegenheit, beim ersten Seminar zu diesem Thema dabei zu sein und bitten Sie in diesem Zusammenhang, ihr Einverständnis zu geben, dass Ton- und Videoaufnahmen gemacht werden können. (Diese Aufnahmen werden nur im Rahmen dieses Buchprojekts anonymisiert genutzt und nicht weitergegeben.)

Mögliche Themenfelder:

- Prototypisches Arbeiten mit SySt® als Grundlage des prototypischen Prismas
- Entstehungsgeschichte des prototypischen Prismas
- Das prototypische Prisma angewendet auf das Format der TLA
 - z.B. bei der Annäherung an ein HIN-ZU-Ziel inklusive heuristischer Auswertung der Einzelideen der Teilnehmer*innen anhand der SySt®-Grammatik
 - z.B. beim Entscheidungsprozess von Teammitgliedern
- Das prototypische Prisma angewendet auf das Format der GPA
 - z.B. beim Auftanken aus den unendlichen Quellen
 - z.B. beim Umgang mit Glaubenssätzen
- Das prototypische Prisma angewendet auf das Format der WQA
 - z.B. bei der interpersonellen Wertedifferenzen
 - z.B. bei intrapersonellen Wertedifferenzen
- Auf welche weiteren SySt®-Prinzipien kann ich das prototypische Prisma anwenden?
 - A in der Welt von B oder B in der Welt von A
 - Flux & Iter
- Übungen zum eigenständigen Erstellen von prototypischen Prismen für den eigenen Anwendungskontext

Termin: 16. – 17. November 2024

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und
Dipl. Psych. Anja Meinen

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 10.00 - 13.00 und 15.00 - 20.00 Uhr
2. Tag: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 16.30 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 1 Tag 1 oder 2 und 1 Tag 4

Seminarprogramm 2025 im Detail

SySt®-Intensiv: Einladung von erwünschten Haltungen und Eigenschaften – Übungen und Interventionen aus dem transverbalen Ansatz

Die Sicht, das wir eine grundsätzlich andere Einstellung entwickeln können, zu Eigenschaften und Haltungen bei uns selbst und bei unseren Klient*innen, ist zentral für den transverbalen Ansatz. Wenn wir Menschen eher als den Ort auffassen, an dem sich Eigenschaften und Haltungen manifestieren, sind Änderungen in der Regel viel leichter möglich. Wir werden dann mit nicht erwünschten Eigenschaften und Haltungen nicht umgehen, als wären wir ein Räumkommando, ein Abbruchunternehmen oder eine Kampfeinheit, die sich gegen die unerwünschten Eigenschaften und Haltungen wenden, sondern verhalten uns eher wie ein guter Gastgeber, der allmählich andere Gäste einzuladen weiß. Dazu kann Aufmerksamkeitsfokussierung im hypnotherapeutischen Sinne und repräsentierende Wahrnehmung mit lösungsfokussierten Interventionen in Strukturaufstellungen und mit der SySt®-Grammatik im Allgemeinen einen ausgesprochen anwendbaren Ansatz für die Praxis bilden.

In diesem drei Tagen werden wir bestehende und neue theoretische Impulse mit einer großen Anzahl von Übungen verbinden, durch die die Teilnehmenden das Vermittelte für sich selbst und ihren eigenen Tätigkeitsbereich umsetzen können.

Termin: 28. – 30. November 2024
DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.30 – 20.00 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 20.00 Uhr
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 19.30 Uhr
Kosten: € 1.090,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 1 Tag 2, 1 Tag 4 und 1 Tag 5
Anzahl: max. 20 Personen

SySt®-Extra: Atem- und Stimmtraining mit SySt® für Berater*innen, Coaches und Therapeut*innen

Alexandra Schwendenwein stellt in diesem Seminar die Grundlagen der Stimmarbeit für Berater*innen vor und gibt ihnen hochwirksame Tools für den Alltag mit.

Ziel dieses Seminars ist es, die eigene Stimme zu entfalten und die Stimme/Stimmarbeit als wertvolles Instrument für die Beratung kennenzulernen. Sie bekommen eine Einführung in die Synthese der Stimmarbeit mit SySt® anhand einiger wesentlicher Berührungspunkte. Ob gerade ein Esel zwischen zwei Heuhaufen verhungert oder Odysseus in der Klemme steckt – das können wir am Stimmtön hören! „Hin zu“ und „weg von“ klingen verschieden! Stimme spiegelt, ob 4 Personen nacheinander einen Raum betreten oder gleichzeitig da sind. Wir bilden via Körper und Stimme Zeitlinien und Bewegung durch den Raum ab.

Praktische Entfaltung der eigenen Stimme:

- Was ist „körpergerechter“ Stimmgebrauch
- Wie entfalte ich Stimmkraft und -klang?
- Was bringt Atembewusstheit für mich und für meine Arbeit?
- Wie setze ich meine Stimme zielgenau ein?

Arbeitsweise:

- Theoretische Inputs und Demonstrationen zum jeweiligen Aspekt
- Übungen in der Gruppe, spielerisches Experimentieren
- Arbeit mit individuellen Anliegen

Termin: 11. – 12. Januar 2025
DozentIn: Alexandra Schwendenwein
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 2 Tage 4a oder 7
Anzahl: max. 25 Personen

Strukturaufstellungen für Personensysteme (Familien- und Team-Strukturaufstellungen) – Basisgrammatik und Anwendungsdemonstrationen

Häufig werden Aufstellungen von Personensystemen in anderen Schulen der Aufstellungsarbeit für die Grundform des Aufstellens schlechthin gehalten; die Formate werden dann häufig nur vorsichtig über den Bereich von Familie und Teams hinaus erweitert. In der Strukturaufstellungsarbeit bilden logische und abstrakte Grundmuster und die Möglichkeit des verdeckten Vorgehens Grundbedingungen; Familien und Teams sind streng genommen nur spezifische Anwendungsbereiche abstrakterer Strukturaufstellungsformate.

Daher verstehen wir unter einer Familien-Strukturaufstellung (FSA) und einer Team-Strukturaufstellung (TSA) nicht nur Aufstellungen von Personensystemen, sondern auch die Anwendung anderer Strukturaufstellungsformate für Fragen zu diesen Personensystemen. Wir werden in diesem Seminar neben Grundideen der FSA und TSA auch einschlägige SySt®-Miniaturen und Adaptierungen anderer SySt®-Formate wie das Lösungsgeometrische Interview (LGI) einführen, speziell für die Anwendung auf Fragen zu Personensystemen. Das Schwergewicht des Seminars wird auf Anwendungsdemonstrationen liegen sowie der Vermittlung einiger wichtiger Grundzüge der Basisgrammatik für Interventionen in diesem Bereich. Dies wird ergänzt durch kleine Übungen und natürlich besteht die Gelegenheit zur Selbsterfahrung in diesen Formaten.

Termin: 31. Januar – 02. Februar 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 683,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 420,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 3 Tage 1 oder davon max. 2 Tage 4

SySt®-Beratung: Transformative Führung mit dem SySt®-5-Tiere-Schema

In diesem Seminar geht es um Führungskraft-Entwicklung in einer komplexen und chaotischen Welt, in der Führungskräfte und Beratende nach neuen Wegen suchen, um auf die Ereignisse und Anforderungen nicht erst nachträglich zu reagieren, sondern schon vor dem Auftreten neuer Herausforderungen geeignete Entwicklungen ("proaktiv") anzuregen und einzuleiten.

Der SySt®-Führungsansatz anhand des transformativen 5-Tiere-Schemas ermöglicht eine ganzheitliche Entwicklung von Führungskompetenzen. Er integriert Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Disziplinen, um Führungskräften zu helfen, ihr eigenes Denken und Handeln zu reflektieren und zu optimieren. Dies erleichtert einen authentischen, effektiven und ganzheitlicheren Stil bei einer lebendigen Führungspraxis.

Anja Meinen und Gábor Vozári als Dozent*innen dieses Seminars haben die Anwendung des 5-Tiere-Schemas auf die Arbeit mit Führungskräften bereits vielfältig erprobt. Tauchen Sie zusammen mit ihnen ein in ein umfassenderes Verständnis von Dynamiken in Organisationen, sowie in die Möglichkeiten, mit diesen innovativen Ansätzen Ihre Führungsarbeit wirksamer werden zu lassen.

Durch die einzigartige Synthese von systemischem Verständnis, syntaktischer Betrachtung und lösungsfokussierter Herangehensweise bietet das SySt®-5-Tiere-Schema eine Grundlage für die Entwicklung einer adaptiven und widerstandsfähigen Führungs- und Organisationskultur.

Themenfelder:

- Einführung in das Schema: Ergründen Sie die tiefgreifenden Prinzipien des "SySt®-5-Tiere-Schemas" und entdecken Sie dessen transformative Kraft für Ihren Führungsansatz.
- Strategische Beweglichkeit und Umgang mit Ambiguitäten: Erleben Sie, wie Sie das Schema nutzen können, um Entscheidungen zu treffen, die ebenso wirkungsvoll wie durchdacht sind, um komplexe Situationen effektiv zu managen.

Metaphorische und symbolische Interventionsstrategien

- **Transformatives Führungsverhalten:** Stärken Sie Ihre Fähigkeiten, Veränderungen anzustoßen, zu begleiten und dabei zu erhöhter Resilienz beizutragen, indem Sie durch die Anwendung des multiperspektivischen SySt®-5-Tiere-Schemas unterschiedliche Wahrnehmungsformen einbeziehen und für erhöhte innere Stimmigkeit bei sich und bei anderen sorgen.
- **Praktische Anwendung:** Nehmen Sie an einer Vielzahl interaktiver Übungen teil, die das Schema in der Anwendung zeigen und Ihnen helfen, es fest in Ihrer täglichen Praxis zu verankern.

Zielgruppen:

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, Berater*innen und Coaches, die bereit sind, durch fundiertes Verständnis über tiefere Zusammenhänge neue Wege in der Führung zu beschreiten und die Herausforderungen in einer komplexen Welt mit Verantwortung und Leichtigkeit zu meistern bzw. andere auf dieser Reise zu begleiten.

Termin: 22. – 23. Februar 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Anja Meinen und Gábor Vozári,
M.Sc. in Business Administration

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a oder 1 Tag 4a und 1 Tag 5

Anzahl: max. 25 Personen

Wenn Menschen Probleme erleben, dann immer deshalb, weil sie unwillkürliche Prozesse erleben, die sie als gegensätzlich zu ihrem bewussten Wollen wahrnehmen. Meist kämpfen sie dann gegen solche unwillkürlichen Prozesse an oder versuchen, sie zu vermeiden oder zu unterdrücken. Solche Lösungsversuche scheitern aber auf Dauer, da Unwillkürliches zunächst einmal immer schneller und stärker wirkt als Willentliches. Man braucht also viel systematisches Know-how für den Umgang mit Unwillkürlichem, um diese Prozesse erfolgreich beeinflussen zu können und sie in optimale Kooperation mit dem Willentlichen zu bringen, und dies dann auch noch abzustimmen auf Stimmigkeit und Zielenlichkeit für die jeweils relevanten Kontext- und Beziehungsbedingungen.

Da unwillkürliche Prozesse auch hauptsächlich aus Bereichen des Gehirns gesteuert werden, die präverbal funktionieren, muss man quasi deren (hauptsächlich nonverbale) ‚Sprache‘ nutzen. System-Choreographien (eine von Gunther Schmidt entwickelte hypnosystemische Erweiterung von systemischer Skulptur-Arbeit durch Bewegungsmuster mit allen Sinnen) mit metaphorischen und symbolischen Interventionen sind ideale Kommunikationsbrücken, um Kognitiv-Willentliches in optimale Kooperation mit Unwillkürlichem zu bringen.

Im Seminar werden viele Variationen dieser Interventions-Strategien in Theorie und vor allem in praktischer Anwendung vermittelt, so dass zielenliche Kompetenz-Aktivierung mit ‚Maßschneidung‘ für spezifische Kontexte erfolgen kann.

Methodik: Theorie, Demonstrationen und viele praktische Übungen

Termin: 28. Februar – 01. März 2025

DozentIn: Dr. med. Gunther Schmidt

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 2 oder 7

Strukturaufstellungen im Raum der Werte (GPA)

Eine besondere Herausforderung für die systemische Arbeit im Allgemeinen und den transverbalen Ansatz der systemischen Strukturaufstellungen im Besonderen ist die Arbeit mit Werten und Wertsystemen. Werte sind ja in hohem Maße kulturell geprägt, und Bezeichnungen für sie sind oft schon in nahe verwandte Sprache nicht befriedigend übersetzbar. Und andererseits spielen Werte eine entscheidende Rolle als Ressourcen und Kraftquellen sowie zur Ausrichtung des Handelns und zur Entwicklung und Änderung von Einstellungen und Haltungen.

Glaubenspolaritäten-Aufstellungen (GPA) sind eines der grundlegenden Formate der Strukturaufstellungsarbeit und bauen auf dem Glaubenspolaritäten-Schema auf, auch SySt®-(Werte-)Dreieck genannt. Es geht hier zunächst um eine Triade von Wortfeldern, denn das Verfahren soll auf den persönlichen Sprachgebrauch und Kontext von Klient*innen eingehen können und nicht normativ den Bezug auf spezifische Wertsysteme vorschreiben.

Wir verwenden hier die Wortfelder von V-Werten: Vertrauen & Liebe (Wertschätzung, Mitgefühl, Verbundenheit, ...), O-Werten: Ordnung & Erfahrung (Verantwortung, Struktur, Praxis, ...) und E-Werten: Erkenntnis & Unterscheidungsvermögen (Wissen, Wahrnehmungsfähigkeit, Klarheit ...).

Der Zusammenhang dieser Wortfelder wird im SySt®-Ansatz durch eine abstrakte Typologie von Bewegungsanalogien gekennzeichnet: V-Werte als Hin-zu-Bewegung, O-Werte als Weg-von-Bewegung und E-Werte als Formen von Balance/Balancierung.

Über diese abstrakte Charakterisierung lassen sich unfruchtbare Diskussionen über unterschiedliches Wertverständnis leichter lösungsfokussiert überwinden.

Erstaunlicherweise ist so sogar eine völlig verdeckte syntaktische Arbeit mit Werten und Wertsystemen möglich.

GPA sind besonders geeignet zur Modifikation hinderlicher Überzeugungen und Glaubenssätze. Sie können auch als Meta-Aufstellungen verwendet werden, d.h. als ein ressourcenreicher Rahmen für Strukturaufstellungen zu besonders belasteten Themen.

Sie lernen in diesem Seminar die GPA auf der Grundlage des SySt®-Wertedreiecks kennen als

- Tool
- Format
- Metaformat

Die Gruppe hat Gelegenheit, nach Demonstrationen in Kleingruppen unterschiedliche Anwendungsformen der GPA einzüben.

Termin: 15. – 16. März 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 6 oder 1 Tag davon 4

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen wurden von Insa Sparrer entwickelt, um die lösungsfokussierte Gesprächsführung mit den Systemischen Strukturaufstellungen vergleichen und zusammenführen zu können; sie stellen eine Kombination beider Verfahren dar. In diesem Seminar werden die Formate der Lösungsaufstellung, der Zielannäherungsaufstellung und der 9- bzw. 12-Felder-Aufstellung sowie das Lösungsgeometrische Interview erläutert.

Bei der Lösungsaufstellung werden die Teile, die im lösungsfokussierten Interview herausgearbeitet werden – wie Ziel, Wunder, Ausnahmen – aufgestellt. In der Zielannäherungsaufstellung wird noch eine Zeitlinie ergänzt. Dies ist hilfreich für Fragestellungen, in denen zeitliche Abfolgen eine besondere Rolle spielen. Bei der 9-Felder-Aufstellung (9FA) haben wir zusätzlich dazu noch eine Zeitlinie, die diskontinuierlich in die drei Bereiche von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eingeteilt ist. Bei der 12-Felder-Aufstellung (12FA) wird noch zwischen näherer und weiterer Zukunft unterschieden. Die Strukturaufstellungsformate der 9FA und 12FA eignen sich insbesondere dann, wenn die Fragestellung interne und externe Komponenten aufweist, über die der/die Klient*in keinen Überblick hat. Das Lösungsgeometrische Interview (LGI) ist eine ganz andere und höchst überraschende Möglichkeit, Lösungsfokussierung und Strukturaufstellungen zu verbinden, nämlich indem beide Vorgehensweisen gleichzeitig stattfinden: statt mit Originalen wird mit konstellierte Repräsentant*innen ein lösungsfokussiertes Gruppengespräch geführt.

Die angegebenen Formate werden als SySt®-Miniaturen, partielle oder vollständige Formate demonstriert und die durchgeführten Interventionen erklärt. Es gibt auch Gelegenheit, einzelne lösungsfokussierte SySt®-Miniaturen in Kleingruppen durchzuführen und unter Supervision zu üben.

Termin: 22. – 23. März 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 3

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Teilnehmer*innen werden in die Theorie und Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) mit einer Vielzahl von Praxisdemonstrationen sowie Klein- und Großgruppenübungen eingeführt. Sie erfahren etwas über die Wurzeln der SySt®, lernen Grundzüge des Aufstellens von Personensystemen kennen und machen Bekanntschaft mit der Problem- und der Tetralemma-Aufstellung (PA, TLA). Wir arbeiten mit Übungen zur semantischen Reaktionsdifferenzierung, systemischer Gestik und Strukturaufstellungen zu konkreten Anliegen.

Ein weiteres Thema wird die Einführung in die Methode der kataleptischen Hand in Therapie- und Beratungsgesprächen sowie bei der Durchführung von Strukturaufstellungen sein. Die Arbeit mit der kataleptischen Hand im Rahmen der SySt®-Arbeit wurde aus der Arbeit mit ideomotorischen Signalen bei M.H. Erickson und der Arbeit mit Fingersignalen bei David Cheek entwickelt.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und Übungen statt. Außerdem erfolgt eine Einführung in einige wichtige systemische Grundprinzipien der Strukturaufstellungsarbeit.

Termin: 29. – 30. März 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
€ 455,- (inkl. 19% MwSt.)

Kosten: € 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1

Wie unser Denken, Handeln und Erleben noch systemischer wird (SySt®-Unterscheidungsform und 9-Felder-Aufstellung als Grundlage und lebendige Praxis)

Eine besondere Freude bei der Beschäftigung mit dem systemischen Ansatz der Strukturaufstellungen besteht darin, immer weitere Möglichkeiten zu entdecken und praktisch anzuwenden, wie unsere Arbeit noch systemischer werden kann.

Aus SySt®-Sicht ist ein komparativer Begriff des Systemischen viel grundlegender als die verschiedenen in Konkurrenz stehenden Auffassungen davon, was überhaupt im Bereich von Therapie und Beratung als systemisch anzusehen sei.

In dieser übungsintensiven Woche werden Sie ein lebendiges Wechselspiel im transverbalen SySt®-Ansatz kennenlernen.

Zum einen wird die 9-Felder-Aufstellung mit verschiedenen Erweiterungsmöglichkeiten u.a. durch Wunder und Umerzählungsfrage in vielen Demonstrationen und praktischen Übungen vertieft und vertrauter werden. Zum anderen lernen Sie etwas über die neueste Entwicklung der SySt®-Unterscheidungsform als einer außerordentlich ergiebigen Erweiterung zum Ansatz der Unterscheidungstheorie von Spencer Brown als Grundlagenschema kennen. Daraus ergibt sich eine weitere Verfeinerung des Fortschreitens im Systemischen mit erfreulichen praktischen Konsequenzen.

Termin: 12. – 17. April 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Piran, Slowenien

Zeiten: Beginn: 12. April um 18 Uhr
Ende: 17. April um 13 Uhr

Kosten: € 792,- (inkl. 22% MwSt.)
€ 560,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 4 Tage 1 oder 4

Lösungsfokussierung 2.0, insbesondere für Teamarbeit und Anwendungen der Host Leadership

In diesem Seminar lernen Sie die Grundideen der Lösungsfokussierung 2.0 und der Host Leadership insbesondere zur Anwendung auf Teams kennen, und zwar bei Mark McKergow, der diese neue Version einer Gesamtstruktur für den lösungsfokussierten Ansatz entwickelt hat. Diese aufregende und innovative Form des lösungsfokussierten Ansatzes lässt Sie das lösungsfokussierte Vorgehen aus neuen Perspektiven und mit überraschenden neuen Schwerpunkten frisch kennenlernen.

In diesem Seminar wird die Anwendung auf die Teamarbeit im Mittelpunkt stehen, insbesondere bei dem Aufbau einer Plattform und der Idee des „Geschenkeladens“. Darüber hinaus hat Mark McKergow die Idee der Führung als Gastgeber (Host Leadership) methodisch und praktisch umfangreich entwickelt und wird in Übungen verdeutlichen, welchen Wert diese Haltung in der Teamarbeit hat.

Sie werden die wichtigsten Details, Strukturen und Vorgehensweisen dieser Version der Lösungsfokussierung lebendig und praxinah und mit einer Vielzahl strukturierter Übungen kennenlernen. Mark McKergows umfangreiche Erfahrung sowohl in der lösungsfokussierten Arbeit mit Organisationen wie in der Vermittlung des lösungsfokussierten Ansatzes ermöglicht die Entwicklung von Ideen zur Übertragung des Vermittelten auf den eigenen Arbeitsbereich. Sie können sich auf klar strukturierte, praktisch unmittelbar umsetzbare Ideen und Vorgehensweisen freuen, die gerade für Führungskräfte in Organisationen und für Beratende in diesen Kontexten von außerordentlichem Wert sind.

Ein frischer Zugang zu dem gut etablierten Feld der lösungsfokussierten Arbeit, ein Erleben Ihrer erstaunlichen Regeneration und Adaptierungsfähigkeit und ein intensiver Impuls zum neuesten Stand lösungsfokussierter Methoden, gerade auch im Umgang mit Teams: das bietet Ihnen diese Veranstaltung. Das Seminar findet in Englisch mit deutscher Übersetzung statt.

Termin: 01. – 02. Mai 2025

DozentIn: Dr. Mark McKergow und Dipl.-Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr

Kosten: € 386,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 2 oder 7

SySt®-Leben: Lösungsfokussierte Lebenshaltung und logische Archetypen (5-Tiere-Schema) als Praxisimpulse für Körper, Geist und Stimme

Ein weiteres Seminar aus der Reihe „SySt®-Leben“ wird wieder drei Übungsformen miteinander verbinden, die als einander ergänzende belebende Impulse drei Tage gemeinsam genossen werden können:

Auf dem Menü steht ein Fächer praktischer Übungen zur lösungsfokussierten Lebenshaltung (Insa Sparrer), zum Erfahrungslernen mit den logischen Archetypen des 5-Tiere-Schemas (Matthias Varga von Kibéd) und zur körperlichen Integration dieser Themen über die Stimme (Tinka Kleffner), mit überraschenden Verbindungen im Gespräch. Übungen zur lösungsfokussierten Lebenshaltung werden in den letzten Jahren immer mehr zu einem zentralen Bestandteil der Praxis der transverbalen Arbeit. Durch sie wird eine authentische lösungsfokussierte Alltagserfahrung gestärkt, was sich auch günstig auf die Kompetenz in der Anwendung des SySt®-Ansatzes auswirkt. Außerdem ist dies ein Zugang für einen immer selbstverständlicheren und freudigen Umgang mit SySt® und uns selbst.

Das Seminar bietet auch spielerisch und erfahrungsmäßig Zugang und Auffrischung für den Umgang mit dem 5-Tiere-Schema der SySt®-Arbeit, fünf sehr allgemeinen Zugängen und Stilen zu Interventionen und Sichtweisen. Und darüber hinaus werden wir uns auch damit befassen, wie die lösungsfokussierte Lebenshaltung in Anlehnung an das 5-Tiere-Schema auch auf körperlicher Ebene integriert und ebenso kraftvoll wie spielerisch über die Stimme in die Welt geschwungen werden kann. Der Körper nicht nur als Wahrnehmungs-, sondern auch als Stimmungsinstrument!

In Dialogen und Gruppengesprächen entstehen bei diesen Seminaren immer neue Verknüpfungen, auf die wir uns schon selbst sehr freuen.

Termin: 10. – 12. Mai 2025

DozentIn: Dipl.-Psych. Insa Sparrer, Prof. Dr. Matthias

Ort: Varga von Kibéd und Tinka Kleffner

Zeiten: München

1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 3. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
€ 683,- (inkl. 19% MwSt.)

Modul: € 420,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Anzahl: 3 Tage, davon jeweils bis zu 2 Tage 1, 3 oder 6

SySt®-Intensiv: Mängel als gleichwertige Ressourcenquellen im erneuerten SySt®-Wertequadrat (SWQ*)

Die in diesem Intensiv-Seminar vermittelten Ideen und Grundlagen bieten eine besonders große Anzahl von Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedensten Bereichen – und Sie können sich darauf freuen, tiefreichende Zusammenhänge über strukturierte Übungssequenzen kennenzulernen. Sie werden bei einem Basisformat eine Neuerung kennenlernen, die in verschiedener Hinsicht überrascht: das erneuerte SySt®-Wertequadrat (SWQ*).

Es baut auf dem bisherigen SySt®-Wertequadrat (SWQ) auf, nutzt aber viel deutlicher Mängel als den Ort, an dem neue Ressourcen entdeckt werden können. Beide bauen auf der nikomachischen Ethik von Aristoteles und den Arbeiten zum Wertequadrat von Friedemann Schulz von Thun auf.

Schon das SWQ nahm dabei Aspekte der aristotelischen Syllogistik dazu und ergänzte die lemniskatenartige Grundbewegung bei Schulz von Thun um drei weitere Pfade durch das Wertequadrat, was zu einer erheblichen Erweiterung von Anwendungen bei der systemischen Arbeit mit Teams, beim systemischen Coaching und an anderen Orten führt. Diese zusätzlichen Pfade waren u.a. durch Ideen aus der Satirischen Arbeit und der Arbeit von Marshall Rosenberg beeinflusst, und bezogen den SySt®-Tetralemma-Prozess mit ein.

Außerdem wurde die Idee einer Tugend Alpha als fortlaufende reflexive Verflechtung eines Wertgegensatzes eingeführt, so dass kein Wert für sich eine Tugend ist und Werte sich nur dadurch schützen können, dass Gegenwerte respektiert werden („Tiefendemokratie“).

Neben einer Einführung in diese Grundideen werden nun im erneuten Wertequadrat SWQ* überraschenderweise Mängel als nicht selten den Werten sogar überlegene Quellen zur Entdeckung ungenutzter Ressourcen deutlich und systematisch begründet. Wenn Werte „schwächeln“, kann aus einem lebendigen Mangel häufig viel leichter eine starke Ressource destilliert werden, als dies durch allmähliche Stärkung des geschwächten Werts gelingt.

Eine Andeutung zu einer solchen geänderten Sichtweise gab es schon im bisherigen SWQ durch den vorgesehenen Wandel der Sicht von den Mängeln zuerst als Überbetonungen, dann als besondere

Körperstrukturaufstellungen und Strukturaufstellungen für Drehbücher und Träume

Betonungen und schließlich als Fähigkeiten zur besonderen Betonung eines Wertes.

Doch mit all diesen Umdeutungen war beim bisherigen SWQ ein direkter Zugang zu den Werten doch wichtiger geworden als selbst die umgewandelten Mängel, während beim erneuerten SWQ* die in der Praxis geborene Erfahrung viel deutlicher gewürdigt wird und gefördert werden kann, dass die für Lösungen entscheidenden Ressourcen über Mängel gleichwertig zugänglich sind wie über Werte.

Und dadurch wird die Arbeit mit Wertequadraten im SySt®-Ansatz noch besser verträglich mit Sichtweisen im hypnosystemischen Ansatz von Gunther Schmidt beim Ambivalenz-Coaching, und bleibt zugleich im vollen Umfang mit dem asymmetrischen Lösungsbegriff im lösungsfokussierten Ansatz der Schule von Milwaukee vereinbar.

In einem weiteren Schritt wird so das erneuerte SWQ* zu einem fraktalen Prinzip, das auch innerhalb jedes der Werte und jedes der Mängel angewendet werden kann. Wenn es um langfristige Verläufe geht, bekommt die Wertequadratarbeit damit ganz andere Möglichkeiten, um auch für Team- und Organisationsprozesse zur Geltung zu kommen.

Wie bei allen SySt®-Intensiv-Seminaren erhalten Sie umfangreiche Materialien, eine verlängerte tägliche Seminarzeit, kundig begleitete Übungen und einen auf max. 20 Personen beschränkten Teilnehmendenkreis. Das Seminar ist sehr übungsintensiv und bietet viele Gelegenheiten zu Anwendungen auf eigene Fragestellungen.

Termin: 23. – 25. Mai 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 –14.00 und 16.30 –20.00 Uhr
2. Tag: 10.00 –13.00 und 15.30 –20.00 Uhr
3. Tag: 10.00 –13.00 und 15.30 –19.30 Uhr

Kosten: € 1090,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 3 Tage 1 oder 4 oder 1 Tag davon 2

Anzahl: max. 20 Personen

Wir behandeln drei Strukturaufstellungsformate, die ihren besonderen Wert dadurch bekommen, dass wir zugleich auf zwei Wirklichkeitsebenen und deren Wechselwirkungen achten. Diese seltener verwendeten Aufstellungsarten bilden die Attraktoren des Raumes, den wir in dieser gemeinsamen Seminarwoche gestalten und miteinander nutzen werden.

Es geht bei den Körperstrukturaufstellungen um Vorgehensweisen für psychosomatische Zusammenhänge und Symptome samt möglichen Bezügen auf familiäre und andere Loyalitäten.

Bei Strukturaufstellungen für Drehbücher ebenso wie bei solchen für Lieblingsfilmszenen werden einerseits Hauptpersonen und Hauptthemen einer (realen oder fiktiven) Geschichte und andererseits die wichtigsten Charakterzüge der Person(en) als Teile der Aufstellung genommen, und dies wird manchmal noch vor dem Hintergrund von adressiertem Publikum und/oder biografischen Aspekten der Autor*innen verbunden.

Bei Träumen betrachten wir Aspekte der Traumbilder und des Traum-Selbst im Verhältnis zum Außenwelt-Selbst bei Klient*innen und interessieren uns besonders für partielles Luzidwerden von Träumen. Körpersystem und Familiensystem, äußeres und inneres Beziehungssystem von Hauptpersonen und Bezugssysteme der Autor*innen und die Ebenen von Traum-Selbst und Außenwelt-Selbst sind drei Arten der doppelten Betrachtung von Wirklichkeit, die in diesen drei Formaten auftauchen. Dadurch kann man von diesen Formaten wechselseitig füreinander lernen, aber weit darüber hinaus kann deshalb das Erlernete auch von besonderem Wert sein für systemische Arbeit mit Supervision und Organisationen.

Termin: 29. Mai – 03. Juni 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Piran, Slowenien

Zeiten: Beginn: 29. Mai um 18 Uhr
Ende: 03. Juni um 13 Uhr

Kosten: € 792,- (inkl. 22% MwSt.)
€ 560,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1, 1 Tag 2 und 1 Tag 4

Mobbingberatung und SySt®

Konflikte und ihre Eskalation in Mobbing, dem Psychoterror am Arbeitsplatz, stellen ein zunehmendes Problem in der Arbeitswelt dar.

Für die Betroffenen bedeutet dies ein Trauma bewältigen zu müssen, einen tiefen Schock erlitten oder auch einen innerlichen Bruch erlebt zu haben. Im Seminar wird u.a. eingegangen auf statistische Erkenntnisse zum Thema, spezielle Interventionen und - neben einer fundierten Einführung in Theorie, Forschungsstand und Methodik der Mobbingberatung - auch auf Erfahrungen der Referentin aus der Praxis. Zudem werden unterschiedliche Strukturaufstellungsformate, die für das Einlassen auf Konflikte, die Transformation und das Abschließen von Konflikten & Mobbing hilfreich sind, vorgestellt und demonstriert.

- Mobbingdefinition, Unterschiede zwischen Konflikten und Mobbing
- Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Mobbing
- Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen von Mobbing
- Gruppendynamik bei Mobbing
- Eskalationsstufen von Konflikten & Mobbingeinordnung
- Mobbinganalyse und Screening bei Mobbing
- Axiome und Phasen der Mobbingberatung
- Grundlegende Interventionsstrategien in der Mobbingberatung
- Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen
- Führungsinterventionen
- Strukturaufstellungsarbeit in der Mobbingberatung
- Theorieinputs, Gruppendiskussionen, Planspiel, Demonstrationen

Termin: 07. – 08. Juni 2025

DozentIn: Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej, M.A.

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a oder 7

SySt®-Intensiv: Intensivtraining in neuen und bewährten SySt®-Tools: neue Zugänge, Querverbindungen, Praxistransfer

In einer kleineren Gruppe mit besonders intensiver Arbeitsatmosphäre die neuesten SySt®-Tools und überraschende Variationen wohlvertrauter Vorgehensweisen kennenzulernen, miteinander einzuüben und im kollegialen Austausch in einer guten Lernatmosphäre Ideen zur Verbindung mit der eigenen Praxis zu gewinnen: dafür stehen die SySt®-Intensiv-Seminare.

SySt®-Tools sind die Antwort auf die Frage, wie die außerordentlich wirksamen und hilfreichen Instrumente des Ansatzes der Strukturaufstellungen auch und gerade für diejenigen nutzbar gemacht werden können, die eher im 1:1-Setting, in Trainings und als Moderator*innen, aber in der Regel nicht mit Aufstellungen in Personengruppen arbeiten. Die Grammatik des transverbale SySt®-Ansatzes erweist sich durch die SySt®-Tools als Ressource im doppelten Sinne: Sie entdecken neue Vorgehensweisen und Sie finden Modifikationen vertrauter Arbeitsformen, die Anwendungsspektrum und Wirksamkeit erhöhen. Gerade im Zwischenraum der verschiedenen Formate lebt der transverbale Ansatz und erweist seine besondere Kraft. Dabei werden neue Aspekte der Arbeit mit Tetralema, Glaubenspolaritäten, SySt®-Wertequadrat und Zeitkanälen samt Impulsen aus dem Bereich der 5 logischen Archetypen (5-Tiere-Schema) auf dem Menü sein.

SySt® verstehen heißt SySt® anwenden. Es erwartet Sie ein intensives, an praktischen Übungen reiches Seminar mit lebhaftem Austausch in Gruppenlernprozessen. Natürlich haben Sie die Gelegenheit, eigene Anliegen einzubringen – das ist sogar erwünscht – und Sie können die Vorgehensweisen mit den besprochenen SySt®-Tools aus verschiedenen Perspektiven erfahren. Und zugleich nehmen Sie so teil an den neuesten Entwicklungen des SySt®-Ansatzes.

Termin: 16. – 18. Juli 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.30 – 20.00 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 20.00 Uhr
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 19.30 Uhr

Kosten: € 1090,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 1 Tag 1 und 2 Tage 4 oder 1 Tag davon 2 oder 5

Anzahl: max. 20 Personen

Verborgene Einflüsse – Priming und logische Strukturen in der Beratung

Priming ist die partielle Bahnung von Prozessen und Assoziationen, die das Denken, Handeln und Fühlen beeinflussen. Priming bezieht sich also auf Prozesse, bei denen die Verarbeitung von Informationen durch frühere Reize und Erfahrungen beeinflusst und gesteuert wird.

Dieses Seminar bietet Impulse für ein vertieftes Kennenlernen und Erkunden des Priming auf dem Boden der Ericksonschen Hypnotherapie und in Bezug auf Grundmuster der formalen Logik und Paradoxientheorie. Sie erhalten so einen Einblick in die einzigartige Interaktion und Synergie dieser Gebiete. Lernen Sie die Grundlagen des Primings kennen. Entdecken Sie, wie Priming im Alltag und im Beratungskontext eingesetzt werden kann. Erfahren Sie in diesem Rahmen zugleich mehr über einige Anwendungen und Zusammenhänge mit der (Ericksonschen) Hypnotherapie. Lernen Sie dabei auch verschiedene Techniken und Anwendungsbereiche der Hypnotherapie kennen, die mit Priming im Zusammenhang stehen.

Untersuchen Sie einige wichtige Aspekte der Anwendung logischer Muster in Beratung und Therapie. Logische Strukturen der Denkprozesse helfen dabei, strukturierte und nachvollziehbare Schritte in der Beratung zu entwickeln und die Klarheit und Effizienz der Arbeit zu erhöhen. Sie ermöglichen es, Konzepte in ihren wesentlichen Grundelementen zu erkennen und sind somit eine exzellente Möglichkeit der Theoriebildung im Beratungs- und Therapiekontext.

Durch die Verbindung von Hypnotherapie, Priming und Logik können neue, innovative Ansätze in der Beratung entwickelt werden. Die Betrachtung dieser Methoden aus einer Beratungsperspektive macht Sinn, da sie zusammen einen umfassenderen und effektiveren Zugang ermöglichen, der auf verschiedenen Ebenen arbeitet und so eine nachhaltige und ganzheitliche Lösung für die Klient*innen bietet.

Termin: 19. – 20. Juli 2024

DozentIn: Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej, M.A. und

Ort: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Zeiten: München

1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a oder 7

Das Sofa des Glücks – Therapeutisches Modellieren mit Einzelnen und Paaren

„Therapeutisches Modellieren“, eine von Stefan Hammel entwickelte Therapieform, ist eine schnelle, sichere und radikal effektive Form hypnosystemischer Therapie (oder wacher Hypnotherapie), bei der

- das belastende Erleben aus dem Klienten heraus auf verschiedene Sitzplätze dissoziiert wird,
- der Klient als Person mit dem Zielerleben auf einem anderen Platz imaginiert wird,
- der Klient durch einen Wechsel auf den Ziel-Platz mit dem Zielerleben identifiziert und
- das Zielerleben als neues Identitätserleben des Klienten stabilisiert wird.

Es ergibt sich das Bild einer neuen Form von Einzel-, Paar- und Familientherapie, die vom Körpererleben und unwillkürlichen Verhalten her aufgebaut ist.

Das Vorgehen ist gerade bei schwer durchschaubaren, chronifizierten und schnell eskalierenden Konflikten sehr geeignet, um gute Lösungen herbeizuführen. Das Vorgehen wird zunächst schrittweise für die Arbeit mit Einzelklienten gezeigt, erklärt und eingeübt und dann in einer abgewandelten Form für die Arbeit mit Paaren dargestellt. Das Seminar bietet auch Raum für eigene Anliegen und Supervisionsfälle.

Weitere Themen sind:

- Subtraktions-, Additions- und Transformationsverfahren
- Probleme trennen, Lösungen verbinden
- Klone, Leibwächter und andere hilfreiche Figuren
- Himmelsreisen und andere Ausflüge

Termin: 24. – 25. Juli 2025

DozentIn: Stefan Hammel

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 2 oder 7

SySt®-Beratung: Erlebnislernen – Tools und SySt®-Know-how für die Praxis des Lernens

Als Berater*in oder Trainer*in initiieren und begleiten Sie auf verschiedenste Arten Lernprozesse. Je besser es dabei gelingt, die Menschen nicht nur kognitiv anzusprechen, sondern sie auch emotional und körperlich in das Lernerlebnis einzubeziehen, umso eher können wir wirksame, tiefe Lernerfolge erreichen. Hierbei helfen Formate und Übungen, die an die Themen der beruflichen Praxis anknüpfen und zu konkretem Handeln anregen. In diesem Seminar lernen Sie dazu unterschiedliche erlebnisorientierte Übungen kennen, die alle nach dem SySt®-Wissen aufgebaut sind. Diese können Sie in Teamentwicklungen ebenso anwenden wie in Trainings zu unterschiedlichen Führungs- und Kommunikationsthemen sowie in Beratungsprozessen.

Das Seminar vermittelt auch die Fähigkeit, die erlebnisorientierten Übungen entsprechend dem Anliegen Ihrer Kunden systematisch zu adaptieren und in sich verändernde Business-Kontexte zu integrieren. Ein solches Lernen bringt einen ganzen Lernakkord zum Klingen und führt oft zu überraschenden Erkenntnissen und Lernprozessen höherer Ordnung. Kompetenzen können so besonders nachhaltig vermittelt werden. Vorgestellt werden dazu in der Praxis bewährte Indoor- und Outdoor-Übungen mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Es wird weiterhin erläutert, wie sich aus bekannten Übungen leicht neue Varianten konstruieren lassen und wie die Übungen dem jeweiligen Lernziel angepasst werden können. Lothar Köppl wird hierzu aus seinem reichen Übungsrepertoire schöpfen, so dass das Seminar auch für frühere Teilnehmende geeignet ist und viele neue Ideen bringen wird.

Darüber hinaus erwarten Sie zwei sehr praxisorientierte und vernünftige Tage mit viel eigener Aktivität.

Termin: 13. – 14. September 2025

DozentIn: Lothar Köppl

Ort: Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings

Zeiten: KdöR, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting bei München

Beginn: 13. September um 11.00 Uhr

Ende: 14. September um 16.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a

Anzahl: max. 25 Personen

SySt®-Miniaturen und Familienstrukturaufstellungen als praktischer Zugang zu den Systemprinzipien

Die Systemprinzipien des transverbalen Ansatzes der Strukturaufstellungsarbeit gehören zu den Grundlagen aller Formate in diesem Ansatz. Da die Formate sich unterschiedlichsten Fragestellungen anpassen können sollten, können Sie durchaus komplexe Vorgehens- und Betrachtungsweisen erfordern. Darum sind für das Erlernen immer wieder Mittel legitimer Vereinfachung erforderlich, um zügig die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Die von Insa Sparrer entwickelten SySt®-Miniaturen dienen von Anfang an einer solchen Erleichterung der Erlernbarkeit des Vorgehens. Eine Bezugnahme auf Familiensysteme ist zwar nicht explizit erforderlich, aber häufig bewegen uns neben professionellen Themen auch Analogien zu familiären Mustern und diese Analogien können vielfältig genutzt werden.

In jüngerer Zeit haben wir im SySt®-Ansatz die Systemprinzipien selber als eine Möglichkeit zu nutzen gelernt, um zu komplexen Fragen neue einfachere Zugänge zu gewinnen. Dieses Seminar dient der praxisbetonten fruchtbaren Verbindung von Systemprinzipien und SySt®-Miniaturen, insbesondere am Beispiel von Familien- und anderen Personensystemen.

Die Tage bieten eine Vielzahl von Übungsgelegenheiten und Arbeit an eigenen Anliegen, zum kollegialen Austausch und dem Auffrischen der typischen SySt®-Erfahrung vom Lernen am Meer.

Termin: 10. – 15. Oktober 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Piran, Slowenien

Zeiten: Beginn: 10. Oktober um 18.00 Uhr

Ende: 15. Oktober um 13.00 Uhr

Kosten: € 792,- (inkl. 22% MwSt.)

€ 560,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 4 Tage, davon max. 3 Tage 1, 2 Tage 4
und 1 Tag 5

Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar die Theorie und Praxis der lösungsfokussierten Kurztherapie (solution focused (brief) therapy / SFT bzw. SFBT) nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a.). Diese Methode ist nicht nur eine eigenständige Form für Therapie und Beratung, sondern auch unerlässlich für Vorgespräche und Folgegespräche bei der Strukturaufstellungsarbeit. Die SFT fokussiert auf Lösungen und ist in unserer Zeit, in der meistens Problemanalysen im Vordergrund stehen, noch immer revolutionär. Ferner ist die Kenntnis dieser Methode Grundlage für die von Insa Sparrer entwickelten Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt).

In diesem Seminar wird das lösungsfokussierte Vorinterview im Detail erläutert und eine theoretische Begründung der unterschiedlichen Fragetypen gegeben. Das Finden wertschätzender Beobachtungen und die Konstruktion passender Vorschläge für Klient*innen wird detailliert dargestellt und in Kleingruppen eingeübt.

Insa Sparrer stellt ihr Modell der Lösungsfokussierung vor und es wird erläutert, in welcher Weise SySt®-Miniaturen ergänzend in das verbale Gespräch eingeführt werden können.

Nach diesem Seminar können Teilnehmer*innen bereits beginnen, lösungsfokussierte Vorgehensweisen in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es können eigene Anliegen eingebracht werden. Das Seminar ist sehr übungintensiv und praxisnah.

Termin: 08. – 09. November 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 3

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) repräsentieren die pure und logische Form der Aufstellungsarbeit. Grundannahmen, die in anderen Schulen wie selbstverständlich gehandelt werden – z.B. dass jedes Problem sich auf die Ursprungsfamilie zurückführen lässt – finden hier keinen Eingang. Ausschlaggebend für die Form der Aufstellung ist das Anliegen der Klient*in und die Struktur der Fragestellung. Durch die Aufstellung der Struktur ergeben sich neue und faszinierende Aufstellungsformen mit einer eigenen Grammatik.

Es erfolgt eine Einführung in die Symbolarten, Interventionsformen, systemischen Grundprinzipien und Grundannahmen sowie die Wurzeln der Arbeit mit SySt®. Die Grammatik wird anhand zweier sehr unterschiedlicher Aufstellungsformate, der TLA und PA, erläutert und demonstriert. Die Tetralemmaaufstellung (TLA), die besonders zur Bearbeitung und Klärung von Entscheidungssituationen und Dilemmata geeignet ist, beruht auf einer Argumentationsfigur der altindischen Logik, die in der Rechtsprechung angewandt wurde.

In diesem Seminar wird die Tetralemmaaufstellung demonstriert und eine SySt®-Miniatur dazu in Kleingruppen durchgeführt.

Als zweites Format wird die Grammatik der Problemaufstellung (PA) erklärt, die für die SySt®-Arbeit ebenfalls zentral ist. In der PA gibt es Repräsentant*innen, die innerhalb der Aufstellung ein „intendiertes Reframing“ durchlaufen, so wie z.B. der verdeckte Gewinn, der in dem Preis, der für die Lösung gezahlt werden muss, enthalten ist und der schließlich zur Kostbarkeit der Lösung umgedeutet wird. In Übungen mit SySt®-Miniaturen werden die Teilnehmer*innen in die Arbeit mit den Strukturaufstellungen praktisch eingeführt und können so erste selbständige Schritte zur Leitung von Strukturaufstellungen machen.

Termin: 15. – 16. November 2025

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 455,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 280,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1

SySt®-Intensiv: Pentadik: eine allgemeine Basis der Arbeit im transverbalen Ansatz mit dem 5-Tiere-Schema und weit darüber hinaus – Grundideen, Tools, Übungen

Das 5-Tiere-Schema hat sich im transverbalen Ansatz der Strukturaufstellungen und der SySt®-Arbeit im Allgemeinen für immer mehr Aspekte und Formate als geeignet herausgestellt, praktische neue Tools und Verfeinerungen bei schon bestehenden SySt®-Formaten zu entwickeln. Darüber hinaus erweist es sich als eine Möglichkeit für kreatives Transfer-Lernen: es erhöht Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen mit einem der Grundschemata (wie Tetralemma, SySt®-Werte-Dreieck (GPA), das SySt®-Wertequadrat und das 9-Felder-Schema) jeweils füreinander nutzbar zu machen und führt dadurch zu einer engeren Vernetzung Ihrer Kenntnisse.

Da hier in der Gesamtsicht, wie auch in vielen Details immer wieder 5 miteinander systemisch verflochtene Perspektiven auftauchen, haben sich selbst die Charakterisierungen des 5-Tiere-Schemas als logische Archetypen, Stile, Sichtweisen, Interventionsformen oder Verfügtheiten als zu speziell erwiesen.

Diese neue, noch grundlegendere und kraftvollere Sicht machen wir in diesem Intensiv-Seminar erstmals zum Hauptthema und nennen diesen Bereich ‚Pentadik‘. Ein Zugang zur Pentadik erfordert eine intensive Sequenz strukturierter Praxiserfahrungen und die wird Ihnen in diesem Intensiv-Seminar geboten.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist in diesem Seminar auf 22 beschränkt.

In dem Seminar werden sich Übungen, Theorievermittlung, Gruppengespräche und Ideen zur Umsetzung in der eigenen Praxis abwechseln. Freuen Sie sich auf drei intensive Tage des Kennenlernens und der Praxis der Pentadik (und natürlich schauen die 5 Tiere dauernd um die Ecke).

Termin: 21. – 23. November 2025

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.30 – 20.00 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 20.00 Uhr

3. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.30 – 19.30 Uhr

Kosten: € 1090,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 3 Tage 5 oder 1 Tag davon 2

Anzahl: max. 22 Personen

AUS- UND FORTBILDUNGEN AM SYST®-INSTITUT

- Lösungsfokussierte Krisenintervention und Grundlagen der Psychotraumatologie**
- KonfliktLösungsEssentials – Konfliktsystemik und mediative Kommunikation nach SySt®**
- Systemische(r) Berater*in
Systemische(r) Therapeut*in**
- Business Training**
- SySt®-Business Special**
- Systemisch-syntaktische Organisationsberatung nach SySt®**
- Das SySt-Modell der Lösungsfokussierung – Basisausbildung in lösungsfokussierter Gesprächsführung mit SySt®-Miniaturen**
- Hypnotherapeutische Kommunikation**
- Systemisches Denken**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Teilnahme an Seminaren, Aus- und Weiterbildungen am SySt®-Institut die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten.

Wir erbringen unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage:

1. Verbindliche Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten, für die Sie bitte auf eigenes Risiko sorgen. Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.

2. Warteliste

Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.

3. Widerrufsrecht

Gemäß dem „Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen“ (§ 355 BGB) sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze für „Fernabsatzverträge“ (§ 312b BGB) gilt nach Anmeldung eine 14-tägige Widerrufsfrist. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist uns gegenüber in Textform oder durch Rücksendung der Seminarunterlagen zu erklären. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Bei fristgerechtem Widerruf sind Sie an Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden.

4. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst eine:n Ersatzteilnehmer*in verbindlich stellen.

Für Seminare:

Andernfalls betragen die Stornokosten bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50 €, danach 50% und ab dem Tag der Veranstaltung 100% der Seminargebühr. Die volle Seminargebühr wird auch bei Nichterscheinen des/der angemeldeten Teilnehmer*in ohne vorherige Abmeldung fällig.

Für Teilnehmer*innen der vierjährigen SySt®-Ausbildung (innerhalb der Vertragslaufzeit) erheben wir für Absage eines Seminars bis zwei Wochen vor Seminarbeginn keine Stornokosten, ab zwei Wochen vor Seminarbeginn 50 €, und ab dem Tag der Veranstaltung 100 % der Seminargebühr. Ausgenommen hiervon sind die SySt®-Seminarreihen: SySt®-Intensiv, SySt®-Beratung und SySt®-Extra, welche den oben vereinbarten Stornobedingungen unterliegen.

Für die einjährigen Aus- und Fortbildungen:

Stornierung ab Anmeldung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	100 €
Stornierung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	10 %
Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	25 %
Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	50 %
Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn:	100 %

Für Teilnehmer*innen der vierjährigen SySt®-Ausbildung (innerhalb der Vertragslaufzeit) erheben wir 50% der oben aufgeführten Kosten für Stornierungen der einjährigen Aus- und Fortbildungen.

Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein an einem Ausbildungsblock teilzunehmen, haben Sie bei schriftlicher Absage die Möglichkeit, diesen Ausbildungsblock im darauffolgenden Lehrgang zu wiederholen. Bei einer Verschiebung von einem Ausbildungs-Teil

fallen keine zusätzlichen Kosten an. Bei einer Verschiebung von mehr als einem Teil berechnen wir einen Mehraufwand in Höhe von 100 € je zusätzlich verschobenem Teil.

Es besteht kein Erstattungsanspruch auf die Lehrgangsgebühr wegen von Ihnen versäumter Lehrgangsteilen.

Bzgl. der Stornobedingungen für die Seminare und einjährigen Aus- und Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit, uns nachzuweisen, dass unser Aufwand bzw. Schaden geringer ist als die von Ihnen zu entrichtende Bearbeitungs- oder Lehrgangsgebühr. Gelingt Ihnen dieser Nachweis, schulden Sie uns nur den insoweit geringeren Betrag.

5. Seminarausfall / Änderungsvorbehalt

Unsere Veranstaltungen finden als Präsenz- oder Online-Veranstaltungen statt.

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die das SySt®-Institut nicht zu vertreten hat (wie z.B. kurzfristige staatliche oder regionale Änderungen bzw. Bestimmungen zur Abhaltung von Veranstaltungen), abgesagt werden, so besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Das SySt®-Institut behält sich vor, seine Veranstaltungen gegebenenfalls ganz oder teilweise online stattfinden zu lassen.

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der gebuchten Veranstaltung für den Teilnehmenden nicht wesentlich ändern.

Dies gilt auch, wenn bis 2 Wochen vor Seminarbeginn die Mindestteilnehmer*innenzahl von 12 Teilnehmenden nicht erreicht wird. Wird die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass wir die Veranstaltung – mit dem Einverständnis der Seminarteilnehmenden – durchführen, jedoch die angebotene Leistung – wo es sinnvoll ist – reduzieren oder die Teilnahmegebühr entsprechend erhöhen.

Im Krankheitsfall eines/r Referent*in ist eine Vertretung durch einen aus Sicht des SySt®-Instituts fachlich adäquaten anderen Referent*innen möglich. Besteht keine Möglichkeit einer solchen Vertretung, so kann ein Seminar bis spätestens drei Tage vor der

Veranstaltung abgesagt werden; betrifft dies einen Teil einer Ausbildung, so wird dieser zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht nicht. Bitte beachten Sie auch, dass dies auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets oder ähnliche Kosten gilt, die Sie weiterhin tragen.

6. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto des SySt®-Instituts zu überweisen. Die Kontoverbindung finden Sie in Ihrer Rechnung. Ohne Zahlung ist eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht möglich. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich. Die Preise sind, wenn nicht anders vermerkt, in Euro und inkl. der jeweils gültigen MwSt. angegeben. Sollte es zu einer Zahlungserinnerung kommen, erlauben wir uns, Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zu berechnen sowie bei Nichtzahlung ein gerichtliches Mahnverfahren einzuleiten.

7. Vertraulichkeit der Daten/Datenschutz/Schweigepflicht

Alle Veranstaltungen am SySt®-Institut enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervision und Selbsterfahrung. Alle Teilnehmer*innen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als KlientInnen zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ton- und Videoaufnahmen sind nicht erlaubt.

Stellt sich ein*e Teilnehmer*in während einer Veranstaltung oder im Rahmen einer stattfindenden Übungsgruppe als Klient*in zur Verfügung, so erklärt sie/er sich konkludent damit einverstanden, dass andere Teilnehmer*innen persönliche Informationen über sie/ihn erfahren. Ton- und Videoaufnahmen seitens der Teilnehmenden während der Veranstaltungen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis von Seiten des SySt®-Instituts untersagt. Bei einigen Veranstaltungen kann es zur Aufnahme der Teilnehmenden auf Fotos oder Videos kommen. Bitte beachten Sie, dass diese Aufnahmen zu Werbezwecken des SySt®-Instituts verwendet werden können. Sollte dies der Fall sein, holen wir zu Beginn der Veranstaltung Ihr Einverständnis gesondert ein.

Angaben zur Verwendung der personenbezogenen Daten unserer Seminarteilnehmer*innen durch das SySt®-Institut bzw. zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser

Datenschutzerklärung.

8. Eigentumsvorbehalt und Nutzung von Lehrmaterial

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Seminarunterlagen das Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch Sie vor. Die Weitergabe an Dritte oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Seminarunterlagen ist nicht zugelassen. Die Verwendung von Ideen und einzelnen Aspekten im Rahmen der eigenen Beratungs- und Trainingsarbeit ist mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet. Eine Nutzung oder Verbreitung in vollständiger Form oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

9. Haftung

Die Veranstaltungen des SySt®-Instituts sind professionelle Selbsterfahrungs-, Aus- und Weiterbildungsseminare; sie können eine Therapie jedoch nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner Therapeutin oder seinem Therapeuten klären, ob die Teilnahme an den Seminaren oder Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung an unseren Veranstaltungen teil und macht aus evtl. Folgen der Teilnahme keinerlei Ansprüche geltend. Eine Haftung des SySt®-Instituts als Veranstalter für die Teilnahmefähigkeit sowie gesundheitliche Belastbarkeit der Teilnehmer*in besteht nicht.

Für Unfälle auf dem Weg zu einer SySt®-Veranstaltung und im Veranstaltungsgebäude wird nicht gehaftet. Die Mitnahme von Tieren, wie z.B. Hunden, ist nicht gestattet.

10. Schlussvorschriften

- a. Ergänzungen oder Nebenabreden sind nur in schriftlicher Form gültig. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformklausel.
- b. Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Klauseln wirksam.
- c. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, München.